

„Plattdeutsch liegt mir sehr am Herzen“

INTERVIEW Rolf Zuckowski freut sich, dass das Musical „Der kleine Tag“ in Aurich up Platt aufgeführt wird

VON WERNER JÜRGENS

Aurich - Mit rund 20 Millionen verkauften Tonträgern zählt Rolf Zuckowski zu den kommerziell erfolgreichsten Künstlern hierzulande. Sein Musical „Der kleine Tag“ nach dem gleichnamigen Buch von Wolfram Eicke ist eines der meist gespielten Aufführungen an deutschen Kinder- und Jugendbühnen: Im Lichtreich hinter den Sternen lebt ein kleiner Tag. Alle Tage leben dort als Lichtwesen, bevor sie auf die Erde kommen, und am Abend kehren sie dorthin zurück. Der kleine Tag muss noch lange warten, bis er an der Reihe ist. Er ist überzeugt, dass während seiner Erdenreise etwas ganz Besonderes geschehen wird, was ihn unvergesslich macht. Und endlich ist es soweit...

Das Niederdeutsche Theater Aurich wird dieses Stück erstmals in plattdeutscher Sprache auf die Bühne bringen. Im Interview erzählt Rolf Zuckowski, was ihm die Aufführung auf Plattdeutsch bedeutet.

Herr Zuckowski, wie sind Sie darauf gekommen, aus „Der kleine Tag“ ein Musical



Musiker Rolf Zuckowski steht am Hamburger Hafen an der Elbe.

bunden. Meine Großeltern und Eltern haben viel Platt gesprochen. Allerdings sind wir Kinder dazu angehalten worden, nur Hochdeutsch zu reden. Das war damals so üblich, weil man dachte, dass wir damit besser im Leben vorankommen würden. Zurückgefunden zum Plattdeutschen habe ich erst wieder durch meine Zusammenarbeit mit der Finkwarder Speeldeel. Für die habe ich einige Lieder geschrieben, teils mit heimatkundlichen Inhalten wie „Fohr mal wedder de Elv lang“, aber auch welche, in denen der Umweltgedanke eine Rolle spielt wie „Bi uns an de Küst“. Also die plattdeutsche Sprache liegt mir schon sehr am Herzen. Deswegen ist „De lüttje Dag“ auch noch einmal eine ganz besondere Blüte, die sich da für mich auftut.

Inzwischen wird Plattdeutsch bei Kindern aktiv gefördert. Da mischen Sie auch fleißig mit.

Zuckowski: Tatsächlich bin ich seit langem verbunden mit der „Lütt Finkwarder Speeldeel“, wo einiges getan wird, um Kinder an die plattdeutsche Sprache he-

FOTO: WALZBERG/DPA